

01.07.2020 - 16:15 Uhr

Reaktion auf Revolut: Auch Bank Cler verzichtet bei Zak auf Fremdwährungszuschlag

Zürich (ots) -

Nach der Ankündigung der UBS, eine neue Kreditkarte ohne Fremdwährungszuschläge einführen zu wollen, zieht auch die Bank Cler mit ihrem Online-Angebot Zak nach. Bei der zusammen mit Cornèrcard angebotenen Prepaid-Kreditkarte werde der Zuschlag von 2 Prozent gestrichen, sagt Cler-Manager Patrick Kissel zur "Handelszeitung". Damit fallen nur noch die Kosten aus dem von Cornèrcard verrechneten Devisenkurs an.

Die Preisreduktion ist eine Reaktion auf den grossen Erfolg der Kartenanbieterin Revolut in der Schweiz, die mit ihren sehr tiefen Devisengebühren innert kürzester Zeit viele Kundinnen und Kunden gewonnen hat. Gemäss Recherchen der "Handelszeitung" hat Revolut bereits 350'000 Kunden in der Schweiz.

Auch das Cler-Produkt Zak erfreut sich grosser Nachfrage, wenn auch auf etwas tieferem Niveau. Derzeit habe man rund 35'000 Zak-Kunden, sagt Manager Kissel. Für die Bank erfreulich: 90 Prozent der Kunden seien Neukunden, die zuvor kein Konto bei der Bank Cler hatten. Erstaunlich viele nutzten das Konto zudem als Hauptkonto. Laut einer Kundenumfrage liege dieser Anteil bei rund 40 Prozent.

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100850979> abgerufen werden.